




Erste Erzählung.

Eulenspiegels Geburt und Taufe.

n dem braunschweigischen Dorfe Kneitlingen lebte einst ein Bauer, Namens Claus Eulenspiegel. Diesem wurde ein Sohn geboren, welcher bei der im benachbarten Amtleben vollzogenen Taufe den Namen Till erhielt. Der damaligen Gewohnheit gemäß gingen die Gäste nach der feierlichen Handlung ins Wirthshaus und tranken auf das Wohl des Kindes, welches man mitgenommen hatte. Auf dem Rückwege mußten sie einen Steg passiren, der über einen zwischen den beiden Dörfern fließenden Bach führte. Als die Badefrau diese Brücke betreten hatte, fiel sie, weil sie dem Bier ziemlich wacker zugesprochen, samt dem Kinde ins Wasser, so daß dasselbe hätte ertrinken müssen, wenn nicht andere Frauen zur Rettung zugesprungen wären. Im elterlichen Hause wurde der Kleine in einem mit warmem Wasser gefüllten Kessel vom Schlamm gereinigt. Auf diese Weise ist es also geschehen, daß unser Till an einem Tage dreimal getauft ward.